

KAPITALMARKTPPOSITION

MARKTUPDATE

- Die US-Inflation hat sich im Juli von 3,5% auf 3,4% abgeschwächt. Die Kernrate (ohne Energie und Nahrungsmittel) fiel von 2,6% auf 2,5%.
- Die Verbraucherpreise in der Eurozone sind im Juli von 2,8% auf 2,9% gestiegen. Treiber waren höhere Energiepreise und das Ende des Tankrabatts.
- Die Arbeitslosenquote in Deutschland ist auf 6,4% gestiegen. Die Zahl der Arbeitslosen hat damit die Marke von 3 Mio. überschritten.
- Der Arbeitsmarkt in den USA ist weiterhin stabil. Im Juli ist die Arbeitslosenquote von 4,2% auf 4,1% gefallen.
- Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Rahmen Ihrer Sitzung am 23. Juli den Leitzins in der Eurozone, wie erwartet, stabil gehalten. Der maßgebliche Einlagensatz für Banken bleibt bei 2,25%. Erst im Juni hatte sie diesen um 0,25% angehoben.
- Die US-Notenbank (Fed) lässt wie erwartet den Leitzins unverändert. Der Zentralbankrat stimmt mit neun zu drei Stimmen für eine erneute Zinspause – zum fünften Mal in Folge. Die Zinsspanne bleibt bei 3,5% bis 3,75%.
- Nach Ablauf der US-Zölle, die für 150 Tage galten, verhängt Trump neue Zölle gegen 60 Handelspartner der USA. Die Zollsätze betragen 10% bis 12,5%. Die Einführung wurde mit mangelhaften Maßnahmen gegen Zwangsarbeit begründet.
- In der Eurozone ist der Einkaufsmanagerindex für die Industrie – ein wichtiger Frühindikator der Wirtschaft – um 0,5 auf 51,9 Punkte gestiegen und bleibt damit leicht über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

SPRUCH DES MONATS

„Geldanlage fußt auf
eiserner Disziplin, extreme
Diversifikation und
stoische Ruhe“

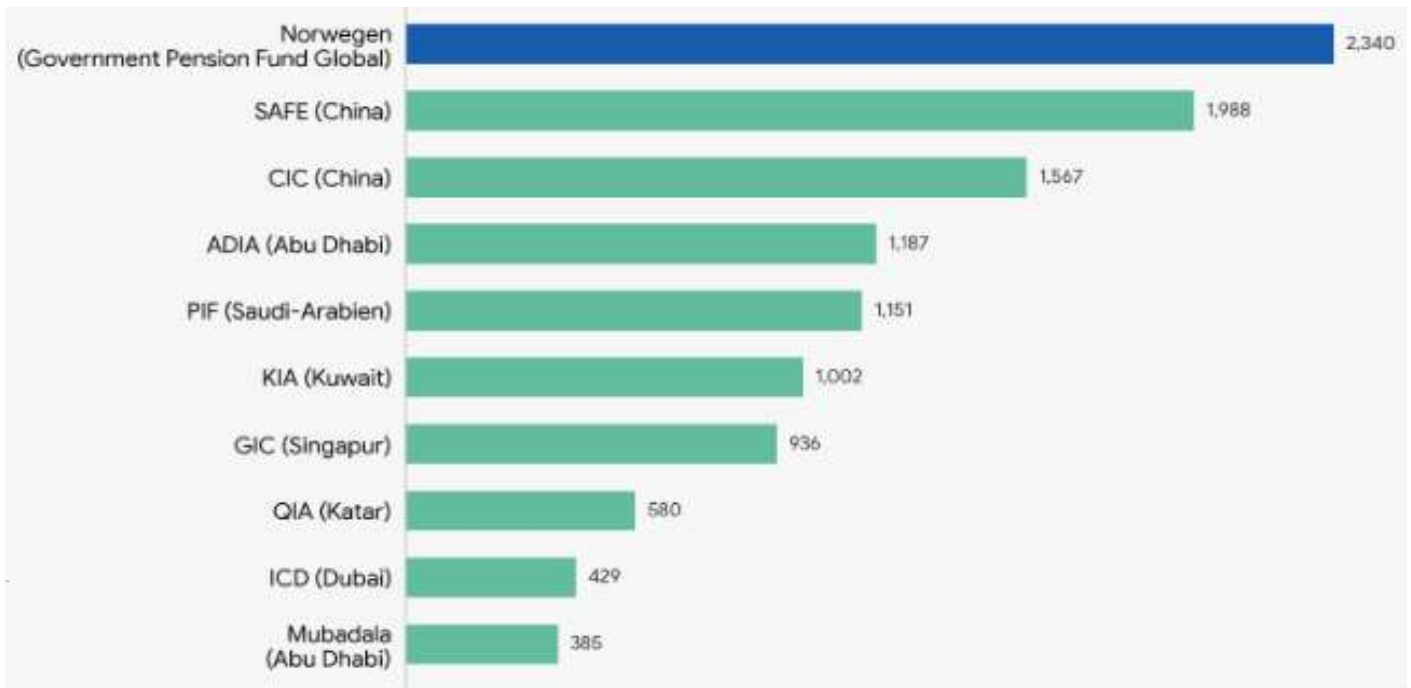
Nicolai Tangen
(Chef des norwegischen
Staatsfonds)

MARKTPPOSITIONIERUNG - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.08.2026

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Neutral	Starke Q2-Berichtssaison der Unternehmen. Hohe KI-Investitionen und eine robuste US-Konjunktur stützen die Unternehmensgewinne.
		Die sich verbessernde Marktbreite ist unverändert ein unterstützender Faktor für die „gesunde“ Aktienmarktentwicklung.
		Der jüngste Abverkauf der Halbleiterwerte, die besonders stark in Südkorea und Taiwan vertreten sind, belastete die Börsen in Asien.
ANLEIHEN	Untergewichten	Sowohl DAX als auch S&P 500 erreichten Anfang August neue Rekordhochs.
		Die Zinsdifferenz hat sich wieder vergrößert, da die Renditen der US-Staatsanleihen stärker gestiegen sind als die der Bundesanleihen.
		Anleihen guter Bonität mit kürzeren Laufzeiten werden bevorzugt und die Gefahr von Zinsänderungsrisiken somit eingedämmt.
EDELMETALLE/ GOLD	Untergewichten	Die 30-jährige US-Staatsanleihe erreichte mit einer Rendite von 5,28% ein neues Hoch seit 2007.
		Technologieunternehmen legen eine Flut von neuen Anleihen auf, um die KI-Infrastrukturkosten zu finanzieren. Das hohe Angebot führt zu sinkenden Kursen, d.h. steigenden Renditen.
		Der Goldpreis hat die Unterstützungsmarke 4.000 USD verteidigt und bildet einen Boden im Bereich 4.000-4.200 USD die Unze aus.
WÄHRUNG/ USD	Übergewichtung	Tauziehen um Gold. Einerseits belasteten starke US-Wirtschaftsdaten den Goldpreis, andererseits glichen die geopolitischen Risiken diese Verluste fast perfekt wieder aus.
		Die mehrfach gescheiterten Ausbruchversuche des Euros, sprechen aus übergelagerter Sicht für eine moderate Übergewichtung des US-Dollar.
		Ein Überschreiten der Marke 1,17 EUR/USD würde das technische Bild wieder neutralisieren.

KAPITALMARKTPPOSITION

WISSENSWERT: Die Erfolgsgeschichte des norwegischen Staatsfonds. Vorbild für uns alle?



Quelle: Statista, SWF Institute, NBIM, KI unterstützte Grafik. Stand 30.06.2026

Wie sichert man Wohlstand für Generationen? Norwegen fand 1990 die Antwort: Überschüsse des staatlichen Öl- und Gasgeschäfts fließen seither in den „Government Pension Fund Global“. Ziel ist es, das Land finanziell für die Ära nach den fossilen Rohstoffen aufzustellen. Verwaltet von einer Sektion der Zentralbank (NBIM), investiert der größte Staatsfonds der Welt ausschließlich im Ausland. Das schützt die heimische Wirtschaft vor Überhitzung.

Das global gestreute, transparente Portfolio hält Anteile an über 7.100 börsennotierten Unternehmen weltweit. Stand April 2025 waren es noch 1,738 Billionen Euro. Ende Juni 2026 erreichte das Fondsvermögen einen Rekordwert von rund 2,3 Billionen USD – investiert in ca. 72 % Aktien und 26 % Anleihen. Für die 5,63 Millionen Norweger bedeutet dies ein angespartes Vermögen von rechnerisch ca. **408.525 USD pro Kopf!** Gestartet war der Fonds im Jahr 1990, die erste Einzahlung folgte erst im Mai 1996 mit exakt 150 Mio. USD bzw. ca. 36 USD pro Kopf (4,24 Mio. Einwohner hatte Norwegen im Jahr 1990)!

Ist der Fonds ein Vorbild für Deutschland? Die Bundesregierung plant eine staatlich unterstützte, kapitalgedeckte Rente. Der Unterschied wiegt jedoch schwer: Während Deutschland die Gelder über Kredite am Kapitalmarkt hebeln muss, schöpft Norwegen aus echten Haushaltsüberschüssen.

Quelle: Norges Bank Investment Management (NBIM) – Official Half-Year Report 2026, Statistics Norway.

RECHTLICHE HINWEISE & DISCLAIMER

Die Marktpositionierung – BV Premium Vermögensverwaltung – stellt die Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH dar. Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der **BV Bayerische Vermögen GmbH** zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. **Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.**

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt und **dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken**; sie stellen **keine Beratung oder sonstige Empfehlung** durch die BV Bayerische Vermögen GmbH dar und dürfen nicht als eine solche Beratung oder Empfehlung, insbesondere nicht als individuelle Anlageempfehlung von Finanzinstrumenten und/oder Empfehlung einer bestimmten Finanzdienstleistung verstanden werden. Die Inhalte stellen kein Angebot dar, das ohne weiteres Zutun angenommen werden kann. Der Interessent sollte sich nicht ausschließlich auf die in diesem Dokument zugänglich gemachten Informationen verlassen. Dieses Dokument umfasst auch nicht notwendigerweise alle Kriterien und Informationen, die für die Zwecke des Interessenten entscheidend sind. Es werden im Rahmen des Angebots auch keine Angebote zum Kauf und/oder Verkauf von Finanzinstrumenten abgegeben. Vor einer etwaigen Anlageentscheidung sollten Interessenten eingehend prüfen, ob die Anlage bzw. die Dienstleistung für ihre/ seine individuelle Situation und persönlichen Ziele geeignet ist und sich hierzu von einem Steuer- Rechts-, Finanz-, Anlage- oder sonstigen Berater beraten lassen.

Die Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Der Wert einer Kapitalanlage kann fallen oder steigen. Anlagen mit hoher Volatilität können hohen Kursschwankungen ausgesetzt sein. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Ein Anleger muss damit rechnen, den eingesetzten Betrag nicht oder zumindest nicht vollständig zurückzuerhalten. Etwaige in diesem Dokument dargestellte frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung, diese ist nicht prognostizierbar. Ein Vermögensverwaltungsmandat ist mit einer Reihe von Risiken für die persönliche Vermögenssituation verbunden. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben.